

# Immer mehr Hilfe für Präventionsrat

**Hildesheim** (cha). Immer mehr ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen die Arbeit des Hildesheimer Präventionsrats. Die Zahl der Frauen und Männer, die sich in ihrer Freizeit dafür einsetzen, dass die Kriminalität zurückgeht, ist in den vergangenen vier Jahren um 100 auf 280 Ehrenämter angewachsen. Das hat Walter Schwoche, Geschäftsführer des Hildesheimer Präventionsrats, in der Sitzung des jüngsten Lenkungsausschusses mitgeteilt.

Im Lenkungsausschuss sitzen Vertreter der einzelnen Arbeitsgruppen, die sich mit Themen wie Jugendkriminalität, Graffiti oder Kriminalprävention bei Senioren beschäftigen. Insgesamt habe der Präventionsrat während dieser Zeit 258 einzelne Projekte auf den Weg gebracht.

Hildesheim ist laut Schwoche in Sachen Kriminalprävention eine sehr rege Stadt in einem sehr regen Bundesland. „In Niedersachsen gibt es allein 200 Präventionsräte.“ In ganz Deutschland seien es rund 1000.

Hildesheim ist heute Gastgeber einer Regionalkonferenz für Präventionsräte. Am heutigen Dienstag, 29. November, werden sich Vertreter aus ganz Niedersachsen von 10 bis 16 Uhr im Rathaus treffen, um Informationen auszutauschen. Auch Vertreter des Deutschen Netzwerks Präventionsräte und des Landespräventionsrats wollen an dem Treffen teilnehmen.